



Betriebsanleitung

VENCUBE „Beta“

(deutsche Originalversion)



Impressum

Dokumenttyp:	Betriebsanleitung
Produkt:	VENCUBE Beta
Sprache:	Deutsch (Originalanleitung)
Erstellungsdatum:	Januar 2017

Herausgeber/Hersteller

S+M GmbH
Richard-Lucas-Str. 3
41812 Erkelenz / Germany

Der Nachdruck dieser Anleitung, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Einwilligung der S+M GmbH zugelassen. Sämtliche in dieser Anleitung genannten Bezeichnungen von Erzeugnissen sind Marken-/Warenzeichen der jeweiligen Firmen.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

1	Allgemeines	5
1.1	Hinweise zur Betriebsanleitung	5
1.2	Verwendete Symbole	5
1.3	Urheberschutz	6
1.4	Garantie	6
1.5	Angewandte Normen	6
2	Sicherheit	7
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
2.2	Grundsätzliche Gefahren	7
2.3	Gefahren durch elektrische Energie	7
2.4	Gefahren durch Mechanik	8
2.5	Gefahren durch Werkstoffe und andere Stoffe	8
2.6	Verantwortung des Betreibers	8
2.7	Personalanforderungen	9
2.8	Wartungs- und Reparaturarbeiten	9
2.9	Umweltschutz	9
3	Aufbau und Funktion	10
3.1	Lieferumfang	10
3.2	Aufbau des VENCUBE Beta	10
3.3	Funktion	12
4	Transport und Lagerung	13
4.1	Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	13
4.2	Transport des Gerätes	13
4.3	Lagerung des Gerätes	13
5	Montage und Inbetriebnahme	14
5.1	Sicherheitshinweise zur Montage und Inbetriebnahme	14
5.2	Montage	14
5.2.1	Erforderliche Freiräume	14
5.2.2	Temperaturgrenzen	15
5.2.3	VENCUBE montieren	15
5.2.4	Übersicht Türschalter mit Zubehör	18
5.3	Inbetriebnahme	20
5.4	Steckervarianten	21
6	Bedienung	22
6.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung	22
6.2	Bedienelemente VENCUBE	22
6.3	Datentransfer	23
6.4	Wechselgeldbefüllung	24
6.4.1	Manuelle Wechselgeldbefüllung	24
6.4.2	Wechselgeldbefüllung ohne Türschalter	24
6.4.3	Probeverkauf mit Türschalter	24

7	Wartung	25
7.1	Sicherheitshinweise zur Wartung	25
7.2	Durchführung der Wartung	25
7.3	Wartungsplan	25
8	Störungen	26
8.1	Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung	26
8.2	Störungsursachen und Störungsbeseitigung	26
9	Demontage und Entsorgung	28
9.1	Sicherheitshinweise zur Demontage	28
9.2	Demontage	28
9.3	Entsorgung	28
10	Technische Daten	29
10.1	Technische Daten des VENCUBE Beta	29
10.2	Abmessungen	29
10.3	Ersatzteile	30
11	Anhang	31
11.1	Kenntniserklärung des beauftragten Personals	31

1 Allgemeines

1.1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ermöglicht Ihnen den sicheren und effizienten Umgang mit Ihrem VENCUBE Beta. Die Anleitung ist Bestandteil des Lieferumfangs und muss für das Bedienpersonal jederzeit zugänglich aufbewahrt werden. Sie ist bei Wiederverkauf dem neuen Besitzer zu übergeben.

Bedingt durch die technische Entwicklung können Abbildungen und Beschreibungen in dieser Betriebsanleitung vom tatsächlich gelieferten Gerät leicht abweichen.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitungen entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

1.2 Verwendete Symbole

Alle Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch entsprechende Symbole gekennzeichnet. Die Signalworte am Anfang des Sicherheitshinweises bringen das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck.

Info:

Sie erhalten nützliche Zusatzinformationen.

**Gefahr!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht vermieden wird.

**Warnung!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**Vorsicht!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

**Achtung!**

- ▶ Diese Kombination aus Symbol und Signalwort steht für wichtige Informationen, die helfen Sach- oder Umweltschäden zu vermeiden.

**Hinweis**

- ▶ Wichtige Hinweise zur korrekten Benutzung der Hard- und Software und zur Vermeidung von Fehlern bei der Programmausführung.

1.3 Urheberschutz

Diese Betriebsanleitung und alle mit diesem Gerät gelieferten Unterlagen bleiben urheberrechtlich Eigentum der Firma S+M GmbH.

Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Gerätes zulässig und erwünscht.

Ohne die ausdrückliche Genehmigung der Firma S+M GmbH dürfen diese Unterlagen weder vervielfältigt noch dritten Personen, insbesondere Wettbewerbsfirmen, zugänglich gemacht werden.

1.4 Garantie

Der Lieferant übernimmt die Garantie gemäß den Verkaufs- und Lieferbedingungen. Der Garantieanspruch erlischt, wenn

- Schäden durch unsachgemäße Bedienung entstehen,
- Reparaturen oder Umbauten von hierzu nicht ermächtigten Personen vorgenommen werden,
- keine original Zubehöre und Ersatzteile verwendet werden.
- defekte Bauteile nicht unverzüglich instandgesetzt werden, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen (Instandsetzungspflicht).

1.5 Angewandte Normen

Für die Entwicklung und Konstruktion dieses Gerätes wurden folgende europäische und nationale Normen angewendet:

- VDE 0860 – Audio-, Video- und ähnliche elektronische Geräte - Sicherheitsanforderungen
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Ergänzende Richtlinie 91/368/EWG
- Zweite ergänzende Richtlinie 93/44/EWG

Für die Risikobeurteilung des Gerätes wurden folgende Normen, BG-Vorschriften (BGV), Regeln (BGR) und Informationen (BGI) und weitere Regeln angewendet:

- DIN EN ISO 12100 (Typ-A-Norm)
- DIN EN 614-1 (Typ-B-Norm)
- DIN EN 953 (Typ-B-Norm)
- DIN EN 50178 (Typ-B-Norm)
- DIN EN 60204-1 (Typ-B-Norm)
- DIN 4844-1
- DIN 4844-2
- DGUV Vorschrift 1 und 3
- ASR 1.3
- BetrSichV
- TRBS 2111
- TRBS 2131

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Steuerungsgerät VENCUBE Beta ist ausschließlich zum Übertragen fiskalrelevanter und technischer Daten aus Waren- und Verpflegungsautomaten bestimmt.

Es ist für den Dauereinsatz in Automaten vorgesehen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Betreiben Sie das Gerät niemals mit anderen als in dieser Anleitung angegebenen Bauteilen und Spannungen. Unterlassen Sie Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches, der Leistungsfähigkeit oder der Verwendbarkeit.

Ist mit einer explosionsfähigen Atmosphäre zu rechnen, darf der VENCUBE nicht zum Einsatz kommen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Beachtung dieser Betriebsanleitung.

2.2 Grundsätzliche Gefahren

Grundsätzlich können beim Umgang mit elektrisch betriebenen Geräten Gefahren entstehen.

Beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz (VSG) sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheits- und arbeitsmedizinischen Regeln und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV).

Nehmen Sie keine Veränderungen am Gerät vor, auch nicht an der Software.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Umbauten entstehen.

Verwenden Sie nur Originalbauteile des Herstellers.



Warnung!

Verletzungsgefahr durch ungeeigneten Einbauort!

- ▶ **Bauen Sie das Gerät so ein, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung und Demontage möglich ist.**

2.3 Gefahren durch elektrische Energie

Arbeiten an elektrischen Geräte oder deren Steuerungen dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

Beachten Sie bei der Installation die vorgeschriebenen Werte für Spannung und Stromstärke (siehe technische Daten).

Ziehen Sie vor Beginn der Arbeiten den Netzstecker.

Kontrollieren Sie den Netzstecker und das Netzkabel regelmäßig und lassen Sie es bei Beschädigung von Elektrofachkräften erneuern.

2.4 Gefahren durch Mechanik

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den geltenden Richtlinien und Normen gebaut. Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können jedoch Restgefahren bestehen.



Warnung!

Gefahr durch Quetschen!

- ▶ Achten Sie beim Schließen der Automatentür darauf, dass Sie sich die Finger nicht quetschen.

2.5 Gefahren durch Werkstoffe und andere Stoffe



Warnung!

Gefährdungen durch Kontakt mit oder Einatmung von gefährlichen Flüssigkeiten, Gasen, Nebeln, Dämpfen und Stäuben!

- ▶ Tragen Sie beim Reinigen des Gerätes die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung, wie z. B.:
 - Arbeitsschutzkleidung,
 - Schutzhandschuhe.

2.6 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber (Operator und seine Angestellten) ist verantwortlich für

- den sicheren Einbau des Gerätes,
- Installation von Schutzeinrichtungen, die Kurzschlüsse und Energieausfall erkennen und alle Anschlussphasen bleibend trennen,
- zugängliche Aufbewahrung der Betriebsanleitung,
- Einhaltung von Umweltschutzvorschriften,
- Qualifikation des Bedien-, Wartungs- und Reparaturpersonals (Kenntnis der Betriebsanleitung, Einweisung in die Tätigkeiten am Gerät etc.),
- Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung,
- ausreichende örtliche Beleuchtung.

Der Hersteller empfiehlt dem Betreiber, sich die Unterweisung des Personals schriftlich bestätigen zu lassen.

Die Zuständigkeiten für die verschiedenen Arbeiten am Gerät müssen klar festgelegt und eingehalten werden, damit unter dem Aspekt der Sicherheit keine unklaren Kompetenzen auftreten.

2.7 Personalanforderungen

Das Gerät darf nur von autorisierten, ausgebildeten und eingewiesenen Fachkräften eingebaut, bedient und instandgehalten werden. Diese Personen dürfen in Ihrer Reaktionsfähigkeit nicht beeinträchtigt sein (z. B. durch Drogen, Alkohol, Medikamente o. ä.).

Es dürfen nur befugte Personen mit dem Gerät arbeiten, die in der Lage sind:

- die Tätigkeiten sicher selbstständig durchzuführen oder
- die Arbeiten nach vorheriger Unterweisung unter Aufsicht einer befugten Person durchzuführen.

2.8 Wartungs- und Reparaturarbeiten

Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von geschultem und autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Dies sind Personen, die auf Grund von Ausbildung, Unterweisung oder Erfahrung berechtigt worden sind, die jeweils erforderlichen Tätigkeiten auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können. Sie müssen Kenntnisse der einschlägigen Sicherheitsnormen, -bestimmungen und Unfallverhütungsvorschriften vorweisen können und die Betriebsanleitung gelesen haben.

Um die Betriebssicherheit des Gerätes zu gewährleisten, sollten für die Wartungsarbeiten die empfohlenen Zeitintervalle eingehalten werden.

Sichern Sie das Gerät vor Reparatur- und Wartungsarbeiten vor unbefugtem, irrtümlichem oder unerwartetem Ingangsetzen.

2.9 Umweltschutz

Beachten Sie bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten die gültigen Umweltschutzvorschriften wie die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), das Wasserhaushaltsgesetz (WHG), das Abfallgesetz (AbfG) oder die Abfallnachweisverordnung (AbfNachwV).

3 Aufbau und Funktion

3.1 Lieferumfang

Der Lieferumfang des VENCUBE Beta besteht aus:

- VENCUBE Beta
- Bodenplatte
- GPRS Antenne mit Anschlusskabel, Klebepad und Reinigungstuch
- Master- und Slave-Kabel (z. B. MDB)
- selbstschneidende Schrauben
- Betriebsanleitung

3.2 Aufbau des VENCUBE Beta

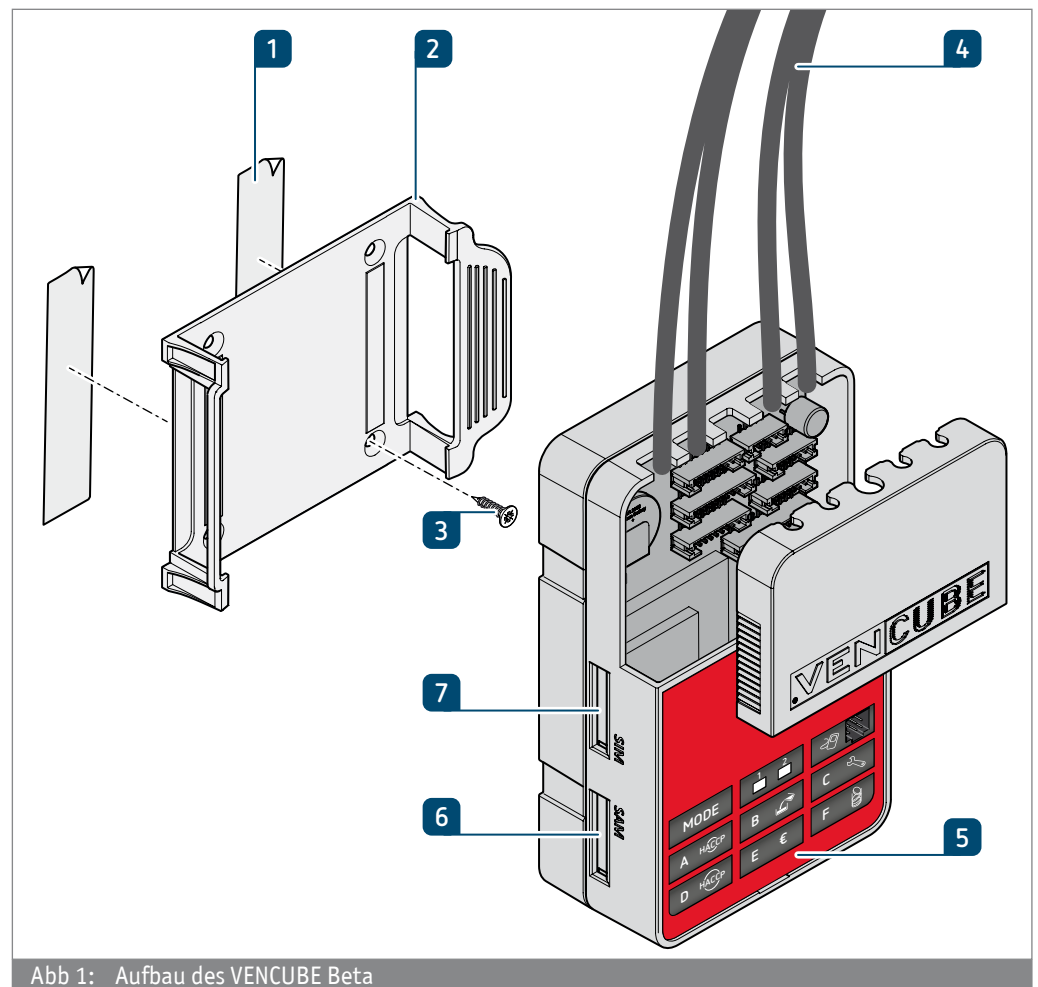


Abb 1: Aufbau des VENCUBE Beta

Legende zu Abb. 1

1. Klebestreifen zur Befestigung der Bodenplatte
2. Bodenplatte
3. Selbstschneidende Schrauben
4. Anschlusskabel VENCUBE
5. Bedienelemente
6. Karteneinschub SAM-Karte
7. Karteneinschub SIM-Karte

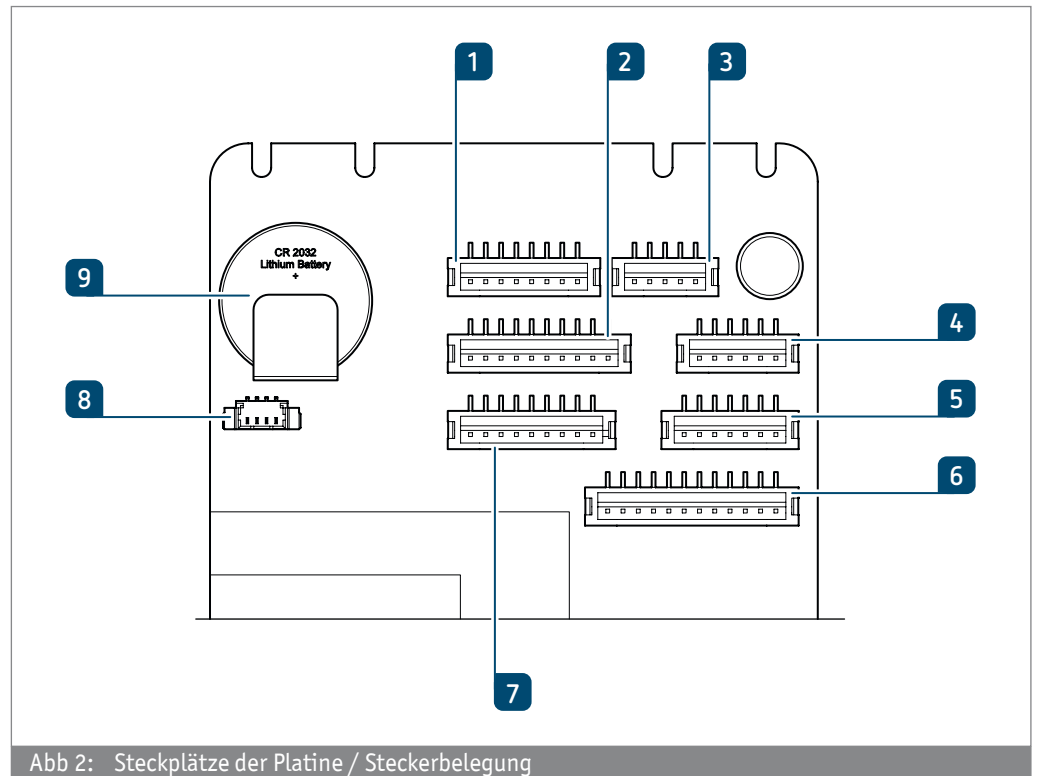


Abb 2: Steckplätze der Platine / Steckerbelegung

Legende zu Abb. 2

1. ST 06: Serieller Port 2
2. ST 09: SPI
3. ST 10: Interne Verwendung
4. ST 05: Serieller Port 1
5. ST 02: Kreditsysteminterface
6. ST 01: Automateninterface
7. ST 03: Digitale I/O
8. Anschluss GPRS-Antenne
9. ST 11: Zusatz-Akku (Lithiumbatterie)

3.3 Funktion

VENCUBE Beta ist ein Übertragungssystem für Waren- und Verpflegungsautomaten, das unabhängig vom Hersteller in jedem Automatentyp funktioniert.

Es ermöglicht Transparenz in allen Geldbewegungen, vereinheitlicht das Geldmanagement und überwacht den technischen Zustand des Automaten unabhängig vom Typ und kann auch als Konverter genutzt werden.

Etwaige Störungen im Automaten werden, unter exakter Bestimmung des technischen Problems, in Echtzeit an den Operator übermittelt.

Der VENCUBE Beta speichert eine unbegrenzte Anzahl an technischen und Transaktionsdatensätzen für mindestens ein Quartal und sorgt für eine sichere und nachvollziehbare Dokumentation im Sinne der fiskalen Datenauslesung.

VENCUBE Beta verwaltet Kostenstellenkarten und kann auch Verkaufspreise eines Automaten übernehmen und verwalten.

Über VENCUBE Beta kann die Tastatur eines Geldwechslers gesperrt oder zur Konfiguration kurzfristig freigeschaltet werden.

Beim Öffnen der Automatentür (mit eingebautem Türschalter) erfolgt automatisch ein Senden von Automateninhalt, Kassensinhalt und Umsatz.

VENCUBE Beta besitzt vier potentialfreie Eingänge (für Sensoren) und zwei potentialfreie Ausgänge.

Ein Betrieb ist mit und ohne Funksignal (Kabelverbindung) möglich.

Optional ist auch ein Akkubetrieb möglich.

4 Transport und Lagerung

4.1 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung



ACHTUNG!

- ▶ Schützen Sie das Gerät vor Nässe!

4.2 Transport des Gerätes

Der Transport des Gerätes erfolgt in einem Karton.

4.3 Lagerung des Gerätes

- Lagern Sie das Gerät trocken und nur unter folgenden Umgebungsbedingungen:

Temperatur: -20 bis +80 °C

relative Luftfeuchte: min. 10 % / max. 90 %.

5 Montage und Inbetriebnahme

5.1 Sicherheitshinweise zur Montage und Inbetriebnahme

Die Montage und Inbetriebnahme des VENCUBE Beta darf nur von autorisiertem, ausgebildetem und unterwiesenem Personal ausgeführt werden, welches über die entsprechenden Kenntnisse verfügt.

Die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen (VDE800) sind einzuhalten.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr ab.
Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Installation!

- ▶ Netzspannung an falschen Steckerklemmen des Gerätes kann die Elektronik zerstören.
Schließen Sie an den Klemmen für Niederspannung keine Netzspannung an.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch elektrostatische Aufladung!

- ▶ Durch elektrostatische Aufladung können beim direkten Kontakt mit den Leiterplatten die Geräte zerstört werden.
Entladen Sie sich, bevor Sie das Gerät berühren.

5.2 Montage



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungeeigneten Einbauort!

- ▶ Bauen Sie das Gerät so ein, dass bei bestimmungsgemäßer Verwendung eine gefahrlose Montage, Bedienung und Wartung möglich ist.

5.2.1 Erforderliche Freiräume



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch ungenügende Freiräume!

- ▶ Halten Sie für eine sichere Montage Freiräume von ca. 3 cm seitlich sowie ca. 5 cm an der Oberseite des VENCUBE ein.



ACHTUNG!

- ▶ Verlegen Sie die Kabel so, dass diese nicht geknickt, gequetscht oder abgerieben werden.



Hinweise

- ▶ Die Kabel dürfen durch den Einbau bzw. die Montage nicht geknickt werden.
Das Gerät muss gut erreichbar sein.
Das Siegel des VENCUBE muss erkennbar sein.

5.2.2 Temperaturgrenzen

Der Betrieb des Gerätes ist nur bei einer Umgebungstemperatur zwischen -20 °C und 70 °C erlaubt.

5.2.3 VENCUBE montieren

Das Gerät wird vom Kunden montiert.

Gehen Sie bei der Montage wie folgt vor:

- Öffnen Sie den Automaten.
- Schalten Sie den Automaten stromlos.
- Ermitteln Sie die optimale Einbauposition:
Platzieren Sie den VENCUBE möglichst in der Nähe der Automatensteuerung und Zahlungssysteme.
Achten Sie auf leichte Zugänglichkeit der Bedienelemente.
Beachten Sie die Kabellänge.
- Kleben Sie die Bodenplatte (Halter) ein und verschrauben Sie diese.

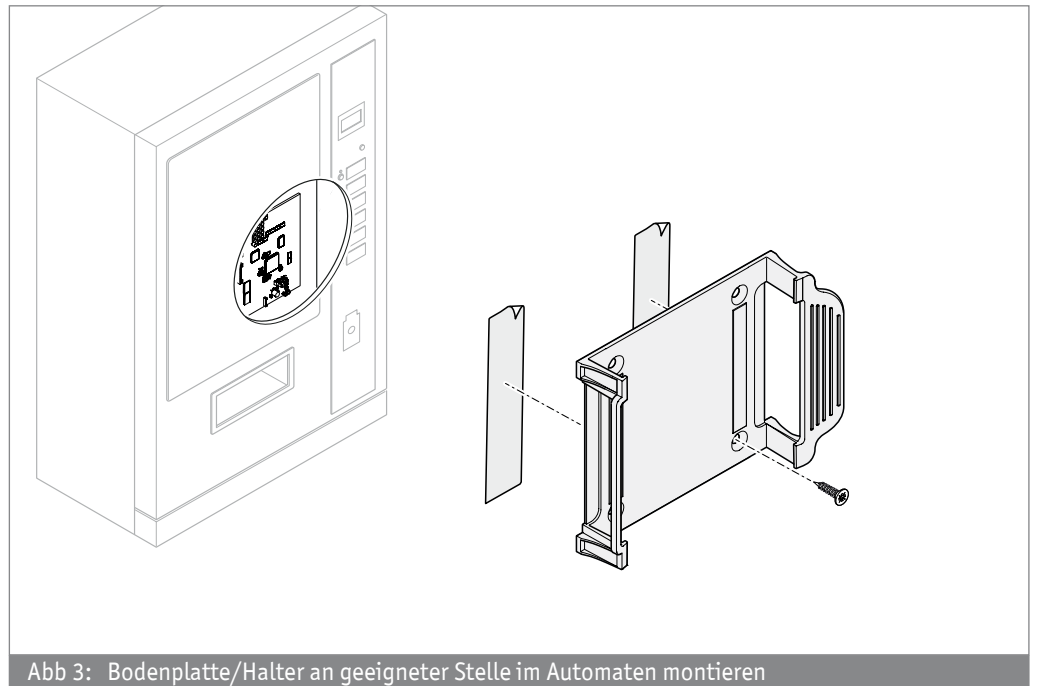


Abb 3: Bodenplatte/Halter an geeigneter Stelle im Automaten montieren

Montage und Inbetriebnahme

- Fixieren Sie den VENCUBE an der Bodenplatte.

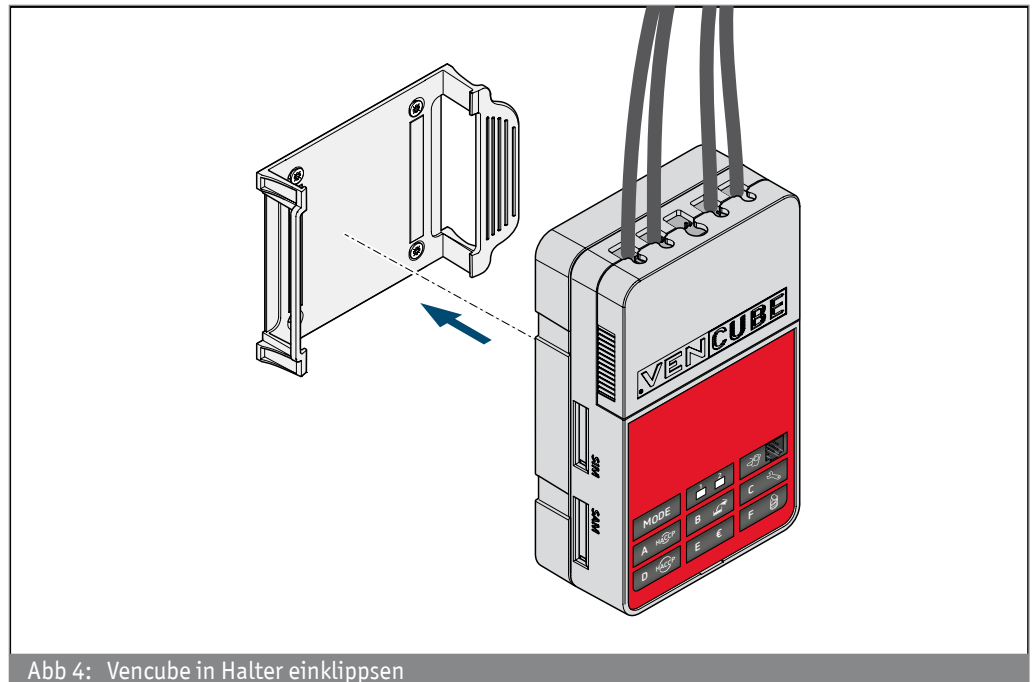


Abb 4: Vencube in Halter einklippen

Hinweis:

Automat muss spannungsfrei sein!

- Entfernen Sie die Abdeckung der Automaten-Steuerung.
- Trennen Sie alle vorhandenen Zahlungssysteme (1, 2) von der Automatensteuerung.

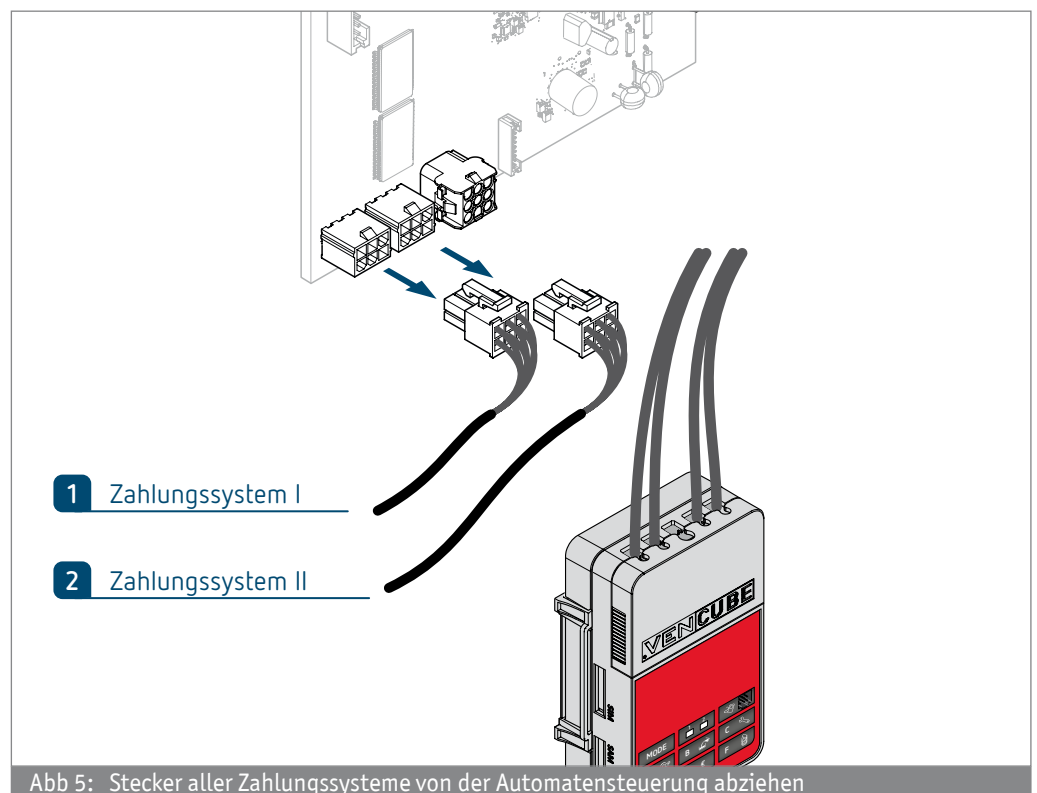


Abb 5: Stecker aller Zahlungssysteme von der Automatensteuerung abziehen

- Schließen Sie die Kabel vom VENCUBE an:
Verbinden Sie den (MDB) Master-Anschluss (3) vom VENCUBE mit der Automatensteuerung.

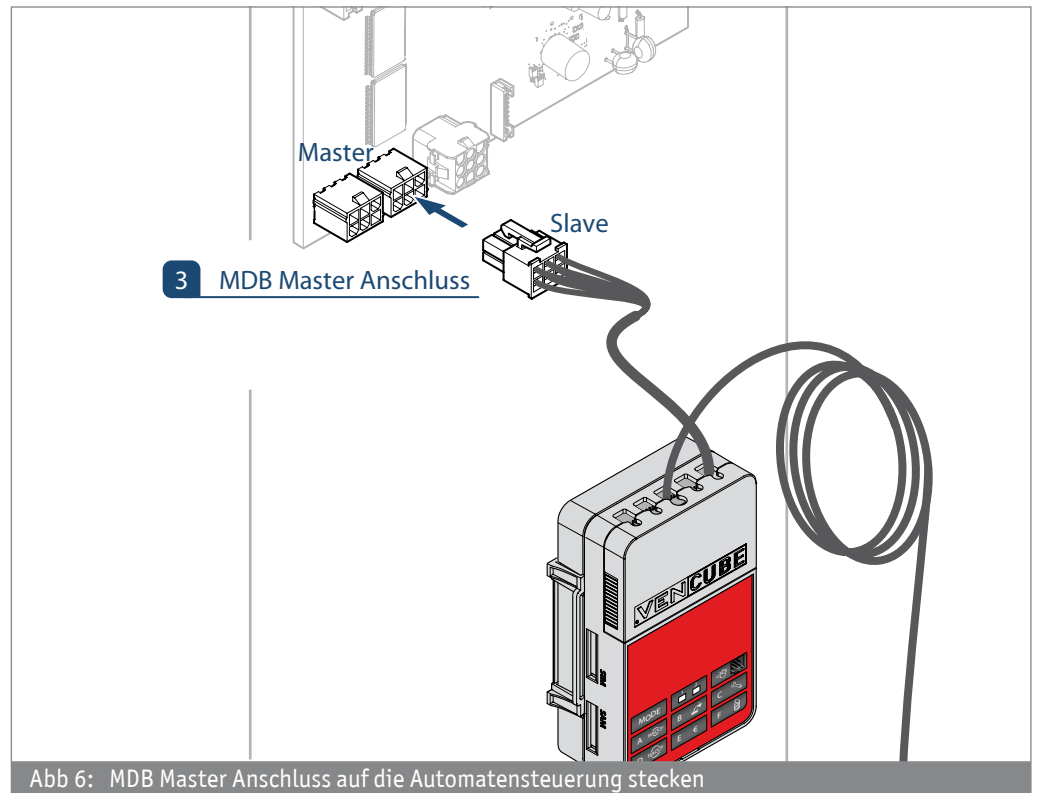


Abb 6: MDB Master Anschluss auf die Automatensteuerung stecken

- Verbinden Sie den (MDB) Slave-Anschluss (4) mit allen vorhandenen Zahlungssystemen (5). Verwenden Sie, wenn notwendig, ein Y-Kabel.

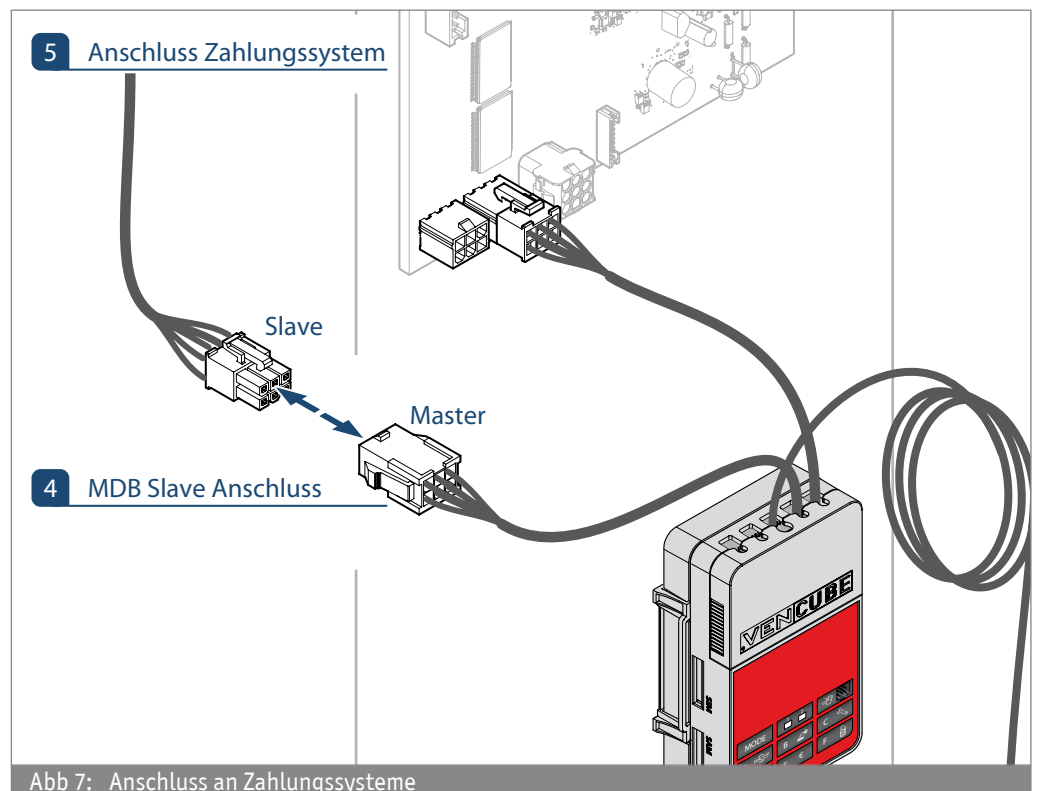


Abb 7: Anschluss an Zahlungssysteme

Optionaler Einsatz eines Türschalters

- Wählen Sie einen geeigneten Platz für den Türschalter und bauen Sie diesen ein.
Bauen Sie, wenn erforderlich, einen Anschlagwinkel im Automaten ein.



ACHTUNG!

► Schließen Sie den VENCUBE auf keinen Fall am Türschalter des Automaten an.

- Verlegen Sie das Anschlußkabel zum Türschalter.

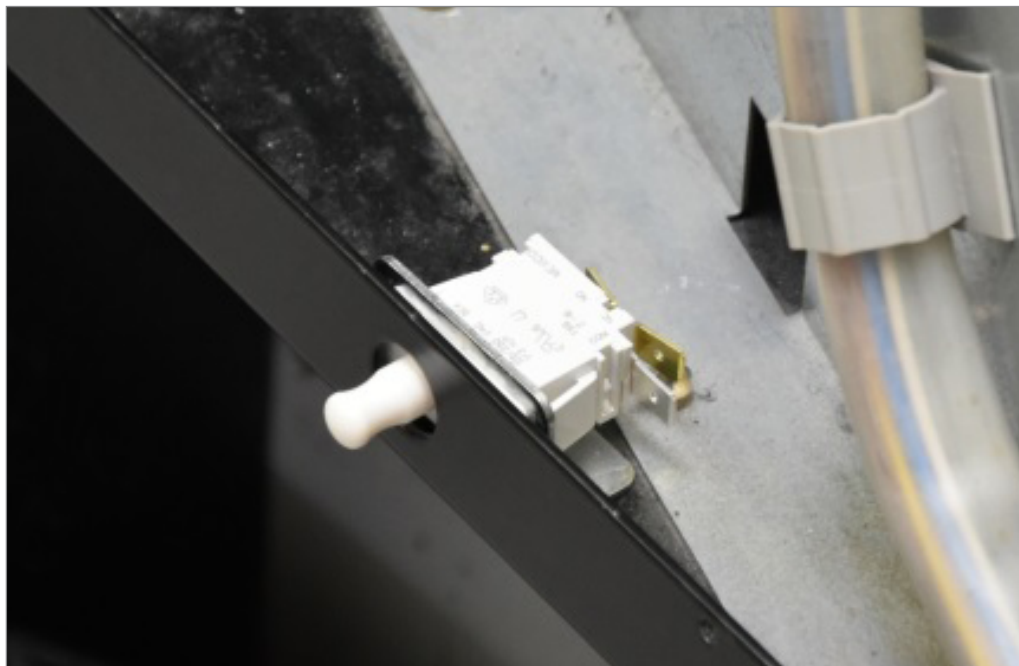








Abb 8: Montage und Anschluss Türschalter

5.2.4 Übersicht Türschalter mit Zubehör

	Türschalter	Art.-Nr.
	Gegenplatte Türschalter abgewinkelt lang	33-3000-00
	Gegenplatte Türschalter abgewinkelt	33-2000-00
	Halterung Türschalter 90°	33-5000-00
	Halterung Türschalter Doppelwinkel	33-4000-00

	Türschalter	Art.-Nr.
	Gegenplatte Türschalter abgewinkelt kurz	33-6000-00
	Halterung Türschalter gerade	33-1000100

Verkleben Sie die Antenne (6) möglichst hinter einer Kunststoffabdeckung.

- Verlegen Sie das Antennenkabel.

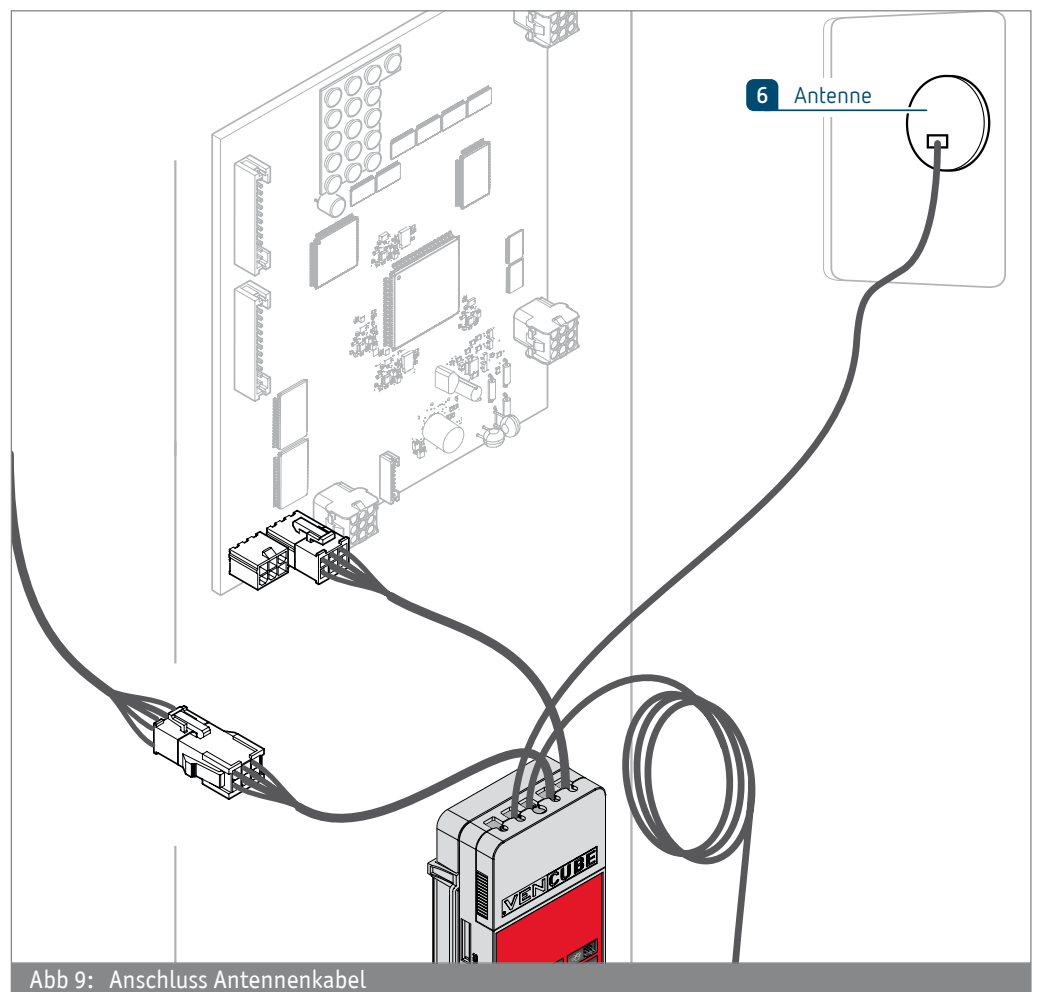


Abb 9: Anschluss Antennenkabel

- Verlegen Sie alle Kabel fachgerecht mit Kabelbindern.

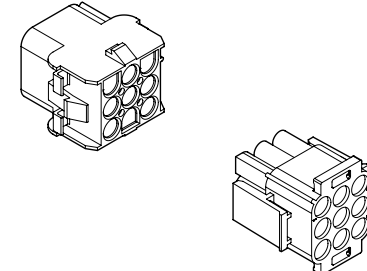
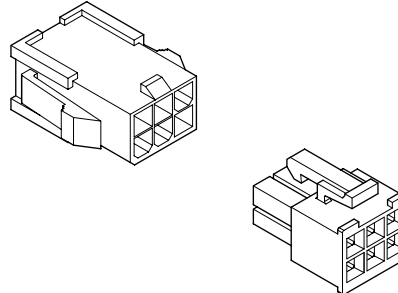
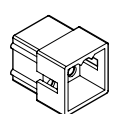
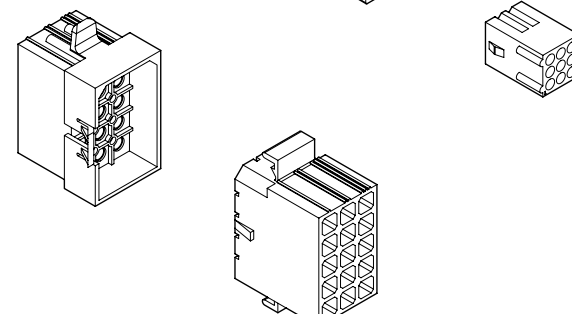
5.3 Inbetriebnahme

- Schalten Sie den Automaten ein.
- Warten Sie bis beide LEDs grün leuchten.
- Schließen Sie die Tür.
- Testen Sie den Automaten, indem Sie einen Probeverkauf mit Wechselgeldrückgabe durchführen.
- Öffnen Sie die Tür wieder.
- Erfassen Sie die Daten für VENSOFTE (Seriennummer, Automatennummer).
- Führen Sie eine Kassenentnahme durch, indem Sie die Taste „E“ am VENCUBE betätigen, bis ein Piepgeräusch ertönt.
- Entleeren Sie die Kasse.
- Schließen Sie die Tür.

Die Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

5.4 Steckervarianten

In der folgenden Übersicht sind alle einsetzbaren Steckervarianten dargestellt.

Steckertyp	Beschreibung
<p>BDV Steckverbindung</p> 	<p><u>Standard-Stecker des Bundesverbandes</u> (BDV - Bundesverband der Deutschen Vending-Automatenwirtschaft e.V.). Vom Verband als „Standard“ entwickelt. Strom- und Kommunikationsübertragungen erfolgen in einem einzigen kombiniert Stecker nach Spezifikation (BDV001).</p>
<p>MDB Steckverbindung</p> <p>Buchse Peripherie</p> 	<p><u>Multi Drop Bus / Internal Communications Protocol</u> Dieses Protokoll erlaubt mehreren Geräte am gleichen Bus wie z. B. Banknotenprüfer, Münzprüfer und Münzauszahl-einheiten, mit dem Host-Computer zu kommunizieren.</p>
<p>EXE Steckverbindung</p> <p>Buchse Daten</p>  <p>Buchse Strom</p> 	<p><u>Executive (EXE)</u> Entwickelt von Mars Electronics International in den 1980er-Jahren. Die Spezifikation definiert die Kommunikation zwischen den Komponenten.</p>



Hinweis

- ▶ Wenn die gelieferte Steckervariante nicht mit der Steckverbindung des Automaten übereinstimmt, muss eine Neukonfiguration des VENCUBE Beta über VENTOOL erfolgen. Führen Sie anschließend einen Neustart des Automaten durch.

6 Bedienung

6.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

► Betreiben Sie das Gerät nie mit beschädigten Kabeln oder Steckern.

6.2 Bedienelemente VENCUBE

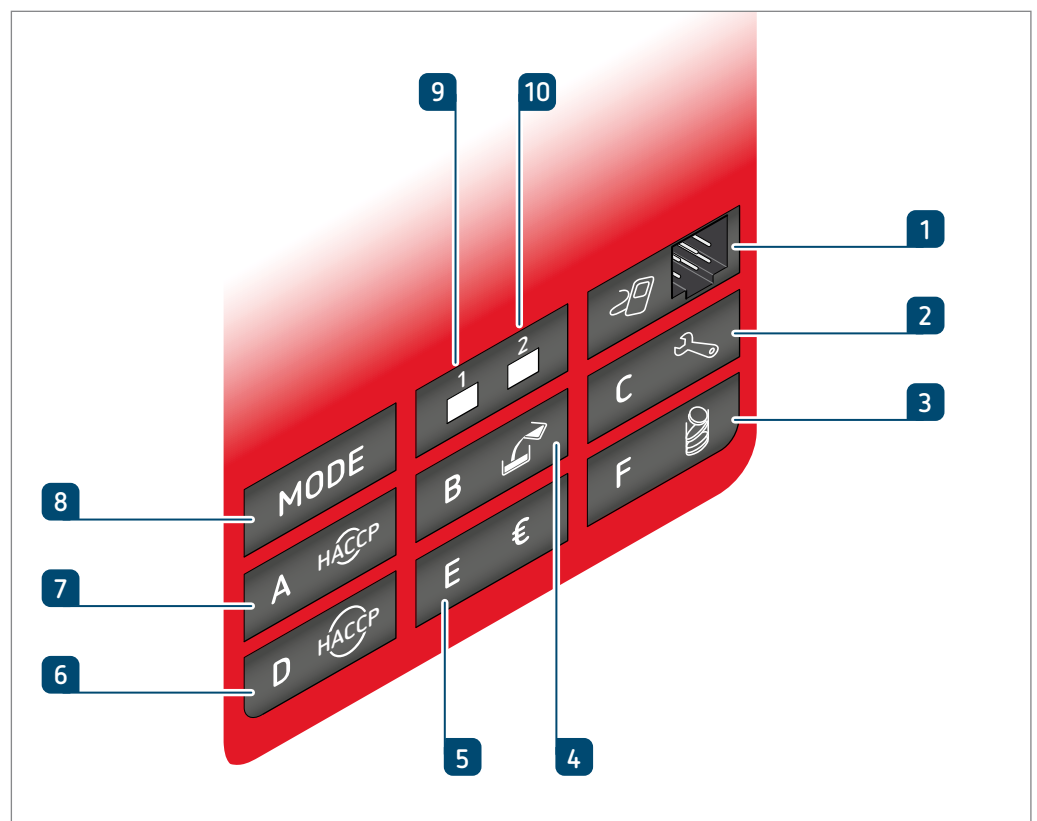




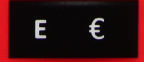
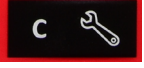

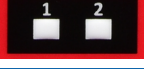



Abb 10: Bedienelemente

Legende

1. Schnittstelle VENTOOOL
2. Service durchgeführt
3. Automatische Inventur
4. Ware aufgefüllt
5. Kassenentnahme
6. HACCP große Reinigung
7. HACCP kleine Reinigung
8. z.Z. ohne Funktion
9. Betriebszustands-LED1: Automatensteuerung und Kreditsystem
10. Betriebszustands-LED2: Mobilfunknetz

Taste	Beschreibung der Funktion	Aktion in VENSOFIT
	z.Z. ohne Funktion	
	HACCP kleine Reinigung	Zeitstempel HACCP klein wird gesetzt
	HACCP große Reinigung	Zeitstempel HACCP groß wird gesetzt
	Ware aufgefüllt	Automatenfüllstand wird auf voll gesetzt
	Kassentnahme	Automat wird abgerechnet
	Service durchgeführt	Zeitstempel Service wird gesetzt
	automatische Inventur	automatische Inventur wird durchgeführt
	Betriebszustands-LEDs	siehe Kapitel „Störungen“
	Schnittstelle VENTOOOL	Verbindung zu VENTOOOL (App)

6.3 Datentransfer

Bei Offline-Einsatz des Automaten muss der Datenspeicher des VENCUBE Beta regelmäßig, mindestens alle 90 Tage, über VENTOOOL ausgelesen werden (Umsatzsteuergesetz). Bevor die Daten nicht ausgelesen sind, werden die gespeicherten Daten nicht überschrieben/gelöscht.

6.4 Wechselgeldbefüllung

6.4.1 Manuelle Wechselgeldbefüllung

6.4.1.1 Wechselgeldbefüllung mit Türschalter (automatische Befüllung)

- Öffnen Sie die Automatentür.
- Werfen Sie fehlendes Wechselgeld ein.

Der eingeworfene Betrag wird im Automatendisplay angezeigt und in der Abrechnung als manuelle Tubenfüllung ausgewiesen.

- Schließen Sie die Automatentür.

6.4.1.2 Wechselgeldentnahme mit Türschalter

- Öffnen Sie die Automatentür.
- Entnehmen Sie Geld über Münzwechsler-Tastatur.

Entnommenes Geld wird in der Abrechnung als Münze manuell ausgegeben ausgewiesen.

- Schließen Sie die Automatentür.

6.4.2 Wechselgeldbefüllung ohne Türschalter

- Öffnen Sie die Automatentür.
- Betätigen Sie die Taste F „automatische Inventur“

Das Automatendisplay wird durch VENCUBE Beta übernommen und zeigt alle weiteren Schritte an (sofern vom Automaten unterstützt).

- Überschüssige Münzen werden ausgezahlt.
- Fehlende Münzen können eingeworfen werden.
- Eingeworfenes und entnommenes Geld wird in der Abrechnung entsprechend ausgewiesen.
- Schließen Sie die Automatentür.

6.4.3 Probeverkauf mit Türschalter

- Öffnen Sie die Automatentür.
- Betätigen Sie den Türschalter des Automaten.
- Werfen Sie Geld ein.
- Führen Sie einen Verkauf durch (keine Wechselgeldausgabe).

Der Verkauf wird auf der Plattform als Testverkauf gekennzeichnet.

- Schließen Sie die Automatentür.

LED-Status

LED 1 (regelmäßiges rotes Blinken): Verbindung zum Mobilfunknetz besteht

LED 2 (regelmäßiges grünes Blinken): Verbindung zum Zahlungssystem besteht

7 Wartung

7.1 Sicherheitshinweise zur Wartung

Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten am VENCUBE dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden. Hierbei wird die Stromversorgung getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert.

Für größere Instandsetzungsarbeiten steht das Fachpersonal der Hersteller zur Verfügung.

7.2 Durchführung der Wartung

Die Wartungsarbeiten müssen nach BetrSichV regelmäßig durch befähigte Personen durchgeführt werden. Der Hersteller empfiehlt die im Wartungsplan genannten Zeitintervalle.

Zur Durchführung der Wartungsarbeiten muss ein ausreichender Bewegungsfreiraum gewährleistet sein.

- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten immer die Stromversorgung aus.
- Führen Sie die Wartungsarbeiten gemäß Wartungsplan aus.
- Beachten Sie auch die Wartungsanweisungen der Zulieferteile.
- Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb.

7.3 Wartungsplan

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
bei jedem Einsatz	Prüfen Sie das Siegel des VENCUBE auf Unversehrtheit	Fachpersonal des Betreibers
	Prüfen Sie die Kabel auf Knicke, Quetschungen und Abrieb	Fachpersonal des Betreibers
halbjährlich	Führen Sie einen Probeverkauf durch	Fachpersonal des Betreibers
	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Lappen und verdünntem Reinigungsmittel	Fachpersonal des Betreibers
nach gesetzlichen Vorschriften/ Zeiträumen	Prüfen Sie das Gerät auf korrekte Funktion	Fachpersonal des Betreibers
alle 6-7 Jahre	Tauschen Sie die Batterie	Fachpersonal des Betreibers

8 Störungen

8.1 Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung

Arbeiten zur Störungsbeseitigung am Gerät dürfen nur von speziell hierfür ausgebildeten Fachleuten durchgeführt werden.

Störungen müssen sofort nach Erkennen gemeldet werden. Das Gerät muss entsprechend gekennzeichnet werden. Defekte sind unverzüglich instandzusetzen, um den Schadensumfang gering zu halten und die Sicherheit des Gerätes nicht zu beeinträchtigen. Bei Nichteinhaltung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

8.2 Störungsursachen und Störungsbeseitigung

Das Fachpersonal des Herstellers/Lieferanten steht Ihnen bei Fragen der Störungsbeseitigung und für umfangreichere Reparaturarbeiten unter folgender Rufnummer zur Verfügung:

S+M GmbH

Telefon: +49 2431 9654 0

Störungen und Fehlfunktionen des Gerätes werden über zwei LED am VENCUBE angezeigt.

Die unten stehende Tabelle gibt einen Überblick über die Betriebszustände und die am häufigsten auftretenden Störungen und ihre Behebung:



Anzeige LED 1	Bedeutung / Ursache	Beseitigung
leuchtet grün	Automatensteuerung und Kredit-system OK	
1x grün blinkend	VENCUBE durch Automaten-steuerung gesperrt	Schlüsselschalter vom Au- tomaten einschalten (wenn vorhanden) Betriebsbereitschaft des Auto- maten prüfen Kartenleser im Automaten aktivieren (nicht bei allen Au- tomaten möglich/nötig)
1x rot blinkend	Keine Automatensteuerung vor- handen	Verkabelung zwischen Auto- mat und VENCUBE prüfen Automatenprotokoll am VENCUBE und Automaten prüfen/umstellen Kartenleser im Automaten aktivieren (nicht bei allen Au- tomaten möglich/nötig)
2x rot blinkend	Kein Creditsystem vorhanden	Verkabelung zwischen VENCUBE und Creditsystem prüfen Einstellung des Protokolls der Creditsysteme im VENCUBE prüfen Bei angeschlossenem Münz- wechsler prüfen, ob er Alter- native Payout (MDB Level 3) unterstützt



Anzeige LED 1	Bedeutung / Ursache	Beseitigung
3x rot blinkend	Kreditsysteme durch Vencube gesperrt	Prüfen ob mindestens eine Münze/Schein freigegeben Einstellung des Protokolls der Kreditsysteme im VENCUBE prüfen (darf nicht auf Freiverkauf oder deaktiviert eingestellt sein)
leuchtet rot	Keine Automatensteuerung (Vending Machine Controller - VMC) und kein Kreditsystem vorhanden	Einstellung im VENCUBE für Protokoll Kreditsystem/Automat prüfen Verkabelung Automat -> VENCUBE -> Kreditsystem prüfen
	Nach 3 Min. LED 1 = 1x rot blinkend werden auch die Kreditsysteme abgeschaltet und LED 1 leuchtet dauerhaft rot	siehe „1x rot blinkend“
LED aus	Automatensteuerung und Kreditsystem deaktiviert	Automatensteuerung und Kreditsystem im VENCUBE aktivieren
Anzeige LED 2	Bedeutung / Ursache	Beseitigung
leuchtet grün	Mobilfunknetz OK	
1x grün blinkend	kein Fehler, bitte warten!	bis LED grün leuchtet (OK) bis LED rot leuchtet (Fehler)
2x grün blinkend	kein Fehler, bitte warten!	bis LED grün leuchtet (OK) bis LED rot leuchtet (Fehler)
leuchtet rot (nach Türöffnung)	Kein Netz gefunden	Neustart VENCUBE und bei geöffneter Tür prüfen, ob ein Netzempfang vorhanden ist: -> Ja: Antennenposition im oder am Automaten ändern -> Nein: Auf geeignete Antenne umbauen, Netz prüfen
leuchtet rot	VENCUBE hat keine SIM-Karte	SIM-Karte einsetzen
LED aus	Modem deaktiviert	Modem aktivieren
	Hardware ohne Modem	



Hinweise

- Lässt sich die Störung nicht beheben, schicken Sie den VENCUBE zur Instandsetzung an die S+M GmbH.

9 Demontage und Entsorgung

9.1 Sicherheitshinweise zur Demontage



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Berühren von spannungsführenden Anschlüssen kann zu Personenschäden führen.

- ▶ **Schalten Sie die Stromzufuhr ab.**
Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.

9.2 Demontage

Nachdem das Gebrauchsende des Gerätes erreicht ist, muss es demontiert und einer umweltgerechten Entsorgung zugeführt werden.

- Schalten Sie vor der Demontage das Gerät spannungsfrei.
- Demontieren Sie das Gerät.

9.3 Entsorgung

Die S+M GmbH bietet Ihnen eine kostenlose Rücknahme oder Entsorgung an. Sollten Sie davon nicht Gebrauch machen wollen, führen Sie die zerlegten Bestandteile der Wiederverwendung zu:

- Platine verschrotten
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.

10 Technische Daten

10.1 Technische Daten des VENCUBE Beta

Technische Daten	Einheit	VENCUBE Beta
Elektroanschluss	V / Hz	45 / 50
zulässige Betriebstemperatur	°C	-20 °C bis +70 °C
maximale Geräuschemission	dB(A)	70
Abmessungen		
Höhe	mm	140
Breite	mm	85
Tiefe	mm	43
Gewicht (mit Halterung, ohne Kabel) ca.	g	235
Schutzklasse		IP 44

10.2 Abmessungen

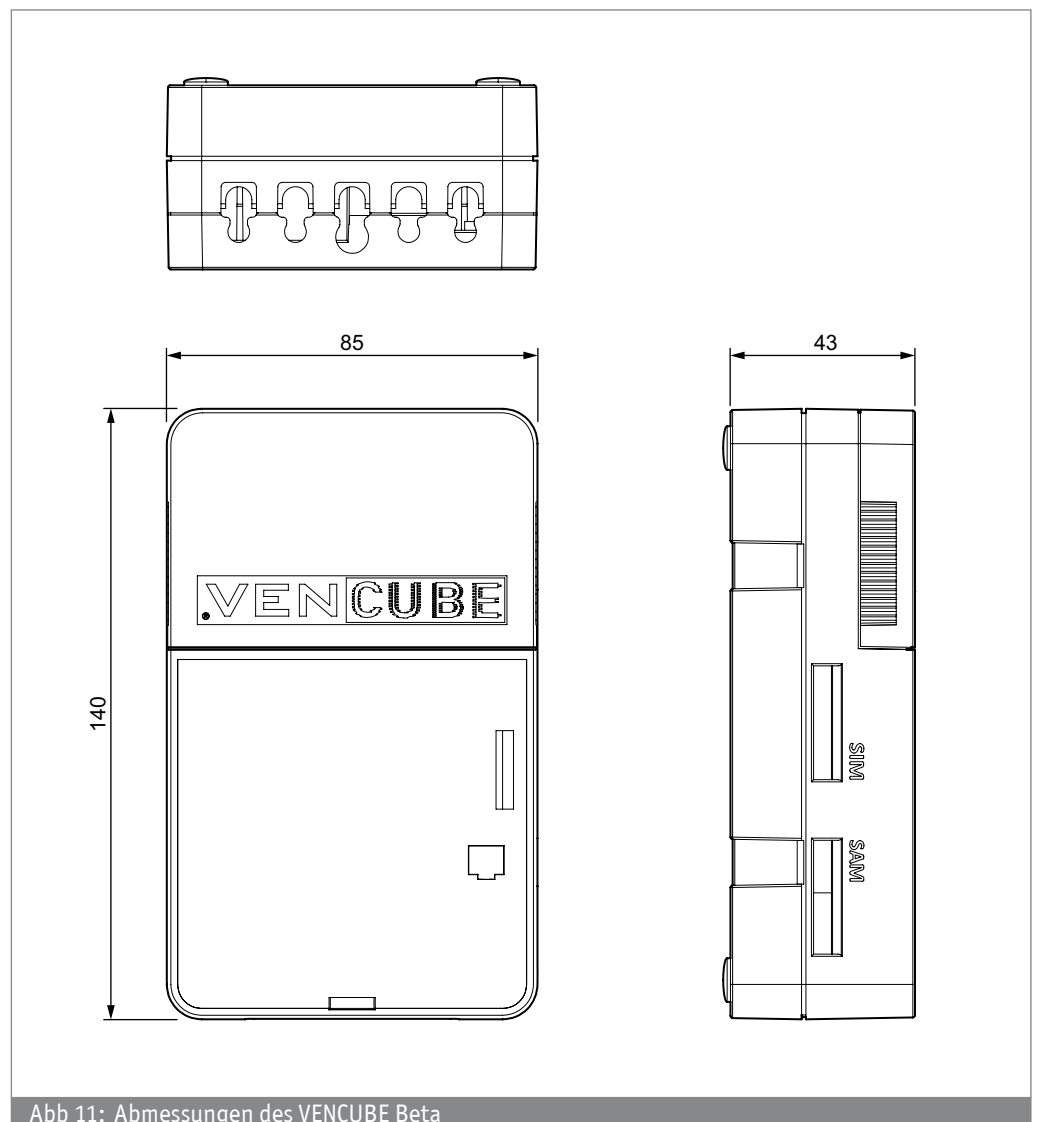


Abb 11: Abmessungen des VENCUBE Beta

10.3 Ersatzteile

Der VENCUBE Beta kann beim Hersteller/Lieferanten überholt werden.

Alle Ersatzteile können beim Hersteller/Lieferanten bestellt werden.

Bei einer Ersatzteilbestellung unbedingt Artikelnummer, Gerätenummer, Seriennummer und Baujahr des Gerätes angeben.

Diese Angaben befinden sich auf dem Typenschild.



ACHTUNG!

Mögliche Sachschäden durch unsachgemäße Reparatur!

- ▶ **Nehmen Sie auf keinen Fall selbst Reparaturen am Gerät vor.
Für Reparaturarbeiten wenden Sie sich an das Fachpersonal des Herstellers/Lieferanten.**

11 Anhang

11.1 Kenntniserklärung des beauftragten Personals

Hiermit bescheinige ich, dass ich die Betriebsanleitung der

„**VENCUBE Beta**“ der Firma S+M GmbH

gelesen und den Inhalt verstanden habe.

Ort, Datum **Name**

S+M GmbH
Richard-Lucas-Str. 3
41812 Erkelenz
Germany

Fon +49 (2431) 96 54 – 0

Fax +49 (2421) 7 61 37

info@sm-gmbh.de

www.sm-gmbh.de